Ulm

Stadt baut Online-Services aus

[22.04.2020] Im Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm können Bürger die Kfz-Zulassung nun komplett über das Internet abwickeln. Daneben wird ein wachsender Katalog an weiteren Verwaltungsleistungen online verfügbar, da aufgrund der Corona-Pandemie derzeit alle städtischen Dienststellen in Ulm geschlossen sind.

Privatpersonen aus dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm in Baden-Württemberg haben seit Kurzem die Möglichkeit, alle Standarddienste der Fahrzeugzulassung im Internet abzuwickeln. Nachdem alle technischen Voraussetzungen für die Umstellung auf die internetbasierte Kfz-Zulassung (i-Kfz) vom IT-Dienstleister geschaffen wurden, sind neben der Erstzulassung auch Umschreibungen von Fahrzeugen mit und ohne Halterwechsel, Adressänderungen und die Wiederzulassung auf den bisherigen oder einen neuen Halter online möglich, so der Bericht aus Ulm.
Die Online-Zulassungsvorgänge könnten bequem über die Website der Gemeinsamen Zulassungsstelle des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm vorgenommen werden. Für ihre Nutzung sei zunächst ein Identitätsnachweis mittels des elektronischen Personalausweises oder eines elektronischen Aufenthaltstitels mit aktivierter Online-Ausweisfunktion sowie ein geeignetes Kartenlesegerät erforderlich. Alternativ funktioniert es auch mit einem Smartphone mit NFC-Technologie, auf dem die AusweisApp2 installiert ist.

Kfz-Zulassung komplett digital durchführen

Für Fahrzeughalter bietet dies einen entscheidenden Vorteil: Der Kfz-Zulassungsprozess, von Ab- und Ummeldung bis hin zur Neuanmeldung, kann komplett digital durchgeführt werden. Landrat Heiner Scheffold und Oberbürgermeister Gunter Czisch sehen in der internetbasierten Abwicklung aller Standardzulassungsvorgänge eine weitere Stärkung der digitalen Dienstleistungen der Verwaltung. „Dieser Service spart unseren Kunden und Antragstellern Zeit und ist ein weiterer Baustein auf dem Weg zur digitalen Verwaltung“, sagt Scheffold. OB Czisch betont: „Gerade in Zeiten des Corona-Geschehens kommt dieser Service unseren Bürgerinnen und Bürger besonders entgegen, und sie sollten den neuen Online-Dienst im eigenen Interesse nutzen.“

Angebot an Online-Services wird laufend erweitert

Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, sind derzeit alle städtischen Dienststellen für den Publikumsverkehr geschlossen, informiert die Kommune. Daher biete Ulm jetzt auch noch weitere Dienstleistungen online an. Über das Landesportal service-bw, das teilweise in die Homepage der Stadt Ulm integriert wurde, könnten diese Dienstleistungen sicher verschlüsselt vom heimischen PC aus genutzt werden. Dazu zählen beispielsweise die An-, Um- oder Abmeldung eines Wohnsitzes, die Beantragung von Leistungen nach dem Sozialhilfegesetz und Eingliederungshilfen. Die Liste der über die städtische Website angebotenen Dienstleistungen werde laufend erweitert.
Um Anträge online einreichen zu können, braucht der Nutzer laut Angaben der Stadtverwaltung zunächst ein kostenloses service-bw-Konto. Nach persönlicher Registrierung könnten dort die Anträge mittels eID elektronisch ausgefüllt und rechtssicher unterschrieben werden, bevor sie an die Stadt geschickt werden. In den kommenden Wochen plane das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration den Prozess

so weiterzuentwickeln, dass auch anfallende Kosten online bezahlt werden können.

(co)

Zur internetbasierten Fahrzeugzulassung in Ulm (i-Kfz)

Weitere Online-Verwaltungsleistungen der Stadt Ulm

Stichwörter: CMS | Portale, Alb-Donau-Kreis, Ulm, i-Kfz, Fahrzeugzulassung, service-bw, Bürgerservice